Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09291923
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Hans-Driesch-Straße 54
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leutzsch * 390/5; 390/6
Bauwerksname	Farbenfabrik Springer & Möller (ehem.)
Zusätzl.-Anschrift	*Franz-Flemming-Straße 16* *390/6*Leutzsch*

Kurzcharakteristik

Eingangstrakt einer Fabrik (Anschrift: Hans-Driesch-Straße 54) mit Werkhalle, Wasserturm und Drehscheibe des ehemaligen Betriebsgleises, weiterhin Mietshaus (Anschrift: Franz-Flemming-Straße 16) in offener Bebauung; Hauptgebäude Putzbau mit betonter Eingangsfassade, markanter, farbig gestalteter Wasserturm, Mietshaus mit Putzfassade im Reformstil, baugeschichtlich, technikhistorisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zum Wasserturm der ehemaligen Farbenfabrik Springer & Möller

Die 1895 gegründete Farbenfabrik der Leipziger Unternehmer Springer und Möller suchte aufgrund ihres wirtschaftlichen Erfolges in den 1920er Jahren einen größeren Produktionsstandort und bebaute unter Federführung des Architekten Herrmann Knaus ab 1925 das Areal an der Hans-Driesch-Str. 54 (Franz-Flemming-Str. 16) mit einem Komplex aus Werk- und Lagerhallen. Die für die Produktion notwendige Wasserversorgung sicherte ein 32 Meter hoher Wasserturm, der in seiner expressionistischen Gestaltung Landmarke und Werbeträger zugleich war. Der quadratische, im oberen Teil mehrfach abgetreppte, Turm wurde als Eisenfachwerkkonstruktion errichtet und erhebt sich in der nordöstlichen Ecke des Industriekomplexes über einer Lagerhalle. Eine für die Wasserqualität notwendige Enteisenungsanlage wurde, anders als sonst ebenerdig üblich, in den Turm integriert. Heute dient der Turm vor allem als Träger von Mobilfunkantennen.
Seine auffällige Farbgebung geht auf den bauzeitlichen Entwurf von Herrmann Knaus zurück. Den kräftig blauen Fond durchbrechen grün hinterlegte Seitenflächen und gelbe Lisenen, die dem Turm eine starke Vertikalität verleihen. Heute weiß gefasste, liegende Rechteckflächen oberhalb des Kraggesimses trugen ehemals den Firmenschriftzug ‚Springer & Möller'. 1937 wurde die Farbigkeit zurückgenommen und in eine dezentere Ausführung in grau-gelb (Entwurf: Alfred Ott) geändert um im Falle eines Luftangriffes kein zu leichtes Ziel zu bieten. Die Restaurierung von 1993 griff die bauzeitliche Gestaltung wieder auf.
Als Vertreter des Art Decó in der Industriearchitektur Leipzigs kommt dem Wasserturm eine baugeschichtliche Bedeutung zu. Des Weiteren hat er als Landmarke eine klare stadtbildprägende Funktion und legt als technisches Denkmal Zeugnis von der Entwicklung des Industriestandorts in Leutzsch ab.

LfD/ 2017

Datierung	1936, zum Teil älter (Fabrikhalle); 1904 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXIV/61/11**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Salzmann, Annette
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung (Franz-Flemming-Straße 16)



Fotonummer **CXXV/23/3**
Aufnahmejahr 2010
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Fabrik; Eingangstrakt mit angrenzender Halle



Fotonummer **XXIV/61/9**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Salzmann, Annette
Beschreibung Eingangstrakt der Fabrik



Fotonummer **F 09291923 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung (Franz-Flemming-Straße 16); Teil einer Fabrikanlage (siehe auch Hans-Driesch-Straße 54)



Fotonummer **F 09291923 B**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Dyck, Konstanze
Beschreibung Wasserturm der Fabrikanlage



Fotonummer **F 09291923 C**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Fabrik (Hans-Driesch-Straße 54) und Mietshaus (Franz-Flemming-Straße 16, links im Bild)



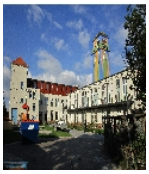
Fotonummer **F 09291923 D**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Fabrik mit Werkhalle und Wasserturm



Fotonummer **F 09291923 E**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Fabrik mit Werkhalle und Wasserturm



Fotonummer **F 09291923 F**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemalige Fabrik (Hans-Driesch-Straße 54) mit Werkhalle und Wasserturm



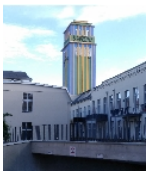
Fotonummer **F 09291923 H**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemalige Fabrik (Hans-Driesch-Straße 54) mit Werkhalle und Wasserturm; Hofansicht von der Franz-Flemming-Straße



Fotonummer **F 09291923 I**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Drehscheibe einer ehemaligen Fabrik (Hans-Driesch-Straße 54)



Fotonummer **F 09291923 J**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Drehscheibe einer ehemaligen Fabrik (Hans-Driesch-Straße 54)



Fotonummer **F 09291923 K**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemalige Fabrik (Hans-Driesch-Straße 54)



Fotonummer **F 09291923 Q**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus (Franz-Flemming-Straße 16); Giebelwand, ehemals Teil einer Fabrikanlage (siehe auch Hans-Driesch-Straße 54)



Fotonummer **F 09291923 R**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Eingangstrakt einer Fabrik (Hans-Driesch-Straße 54) mit Werkhalle und Wasserturm



Fotonummer **F 09291923 S**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus (Franz-Flemming-Straße 16) in offener Bebauung



Fotonummer **F 09291923 T**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Ehemalige Fabrik (Hans-Driesch-Straße 54) mit Wasserturm

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09291923	
Kreis	Leipzig, Stadt	
Gemeinde	Leipzig, Stadt	
Anschrift	Franz-Flemming-Straße 16	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leutzsch * 390/6	
Bauwerksname	Farbenfabrik Springer & Möller (ehem.)	
Zusätzl.-Anschrift	*Franz-Flemming-Straße 16*	*390/6*Leutzsch*
Kurzcharakteristik		

Eingangstrakt einer Fabrik (Anschrift: Hans-Driesch-Straße 54) mit Werkhalle, Wasserturm und Drehscheibe des ehemaligen Betriebsgleises, weiterhin Mietshaus (Anschrift: Franz-Flemming-Straße 16) in offener Bebauung; Hauptgebäude Putzbau mit betonter Eingangsfassade, markanter, farbig gestalteter Wasserturm, Mietshaus mit Putzfassade im Reformstil, baugeschichtlich, technikhistorisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1936, zum Teil älter (Fabrikhalle); 1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09291923 R**
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Eingangstrakt einer Fabrik (Hans-Driesch-Straße 54) mit Werkhalle und Wasserturm

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.